

KOSTENLOSER FILM:

DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

DONNERSTAG, DEN 07.09.23 UM 18:30 UHR

OFFEN FÜR ALLE, BEI BEDARF MIT DEUTSCHEN UMTERTITELN

Im Casa Vielfalt des Caritasverband : St.-Anton-Straße 8. / Raum Lichtblick (2. Stock)

**DONNERSTAG,
DEN 07.09.23
UM 18: 30 UHR**



**Im Casa Vielfalt
des
Caritasverband :
St.-Anton-
Straße 8. /
Raum Lichtblick
(2. Stock)**

Film

„Das schweigend Klassenzimmer“

Eine wahre Geschichte über Mut, Zusammenhalt und den Kalten Krieg nach dem Buch von Dietrich Garstka.

1956: In West-Berlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in der DDR beschließen sie gemeinsam mit ihren Mitschülern, eine Schweigeminute während des Unterrichts für die Opfer des Aufstands gegen die russische Übermacht abzuhalten.

Doch die Aktion zieht weitere Kreise als erwartet: Die Klasse gerät in die politischen Mühlen der DDR. Es folgen Verhöre, Verdächtigungen, Drohungen. Mit allen Mitteln versucht die Stasi, die Namen der Rädelsführer zu erpressen. Doch die Schüler halten zusammen und geben den Initiator nicht preis. Eine Entscheidung, die ihr Leben für immer verändert ...

Dietrich Garstka, einer der Schüler von damals, schildert die Ereignisse in seinem aufrüttelnden Buch, verfilmt von Lars Kraume, der auch beim Film "Der Staat gegen Fritz Bauer" Regie führte.

Dauer: 107 Minuten